

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Verwaltungsbeamten beim Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika, v. Bunsen, und dem mit den Geschäften eines Finanzkommissars in Deutsch-Ostafrika betrauten Geheimen Rechnungsrevisor Weiß den Königlich Kronen-Orden vierter Klasse zu verleihen.

Kaiserliche Schutztruppen.

Oberkommando der Schutztruppen.

A. R. D. vom 23. Mai 1901.

v. Wolff, Major, aggregirt dem 2. Großherzoglich Hessischen Feldartillerie-Regiment Nr. 61, aus der Heere ausgeschieden und als zweiter Stabsoffizier beim Oberkommando der Schutztruppen angestellt.

A. R. D. vom 28. Mai 1901.

Dr. Steudel, Oberstabsarzt und Regimentsarzt im Leib-Garde-Fusaren-Regiment, aus dem Heere ausgeschieden und als Oberstabsarzt beim Oberkommando der Schutztruppen angestellt.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

A. R. D. vom 18. Mai 1901.

v. Fiedler, Oberleutnant im Anhaltischen Infanterie-Regiment Nr. 93, mit dem 31. Mai d. Js. ausgeschieden und mit dem 1. Juni d. Js. in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika angestellt.

Abel, Oberleutnant,

Frank, Leutnant, — Anträge um Belassung bei der Schutztruppe auf weitere 2 1/2 Jahre genehmigt.

Meizner, Stabs- und Bataillonsarzt des 3. Bataillons Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93, und Dr. Bürger, Oberarzt der Reserve im Landwehrbezirk Stendal, mit dem 16. Mai d. Js. aus der Armee ausgeschieden und mit dem 17. Mai d. Js. in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika angestellt; ersterer als Stabsarzt, letzterer als Oberarzt.

Schutztruppe für Kamerun.

Pavel, Oberstleutnant beim Stabe des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm (2. Großherzoglich Hessischen) Nr. 116, ausgeschieden und gleichzeitig zum Kommandeur der Schutztruppe für Kamerun ernannt. Strümpell, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Major Ohnesorg vom Oberkommando der Schutztruppen die Erlaubniß zum Anlegen des ihm verliehenen Königlich Sächsischen Albrechtsordens, Offizierkreuz, zu erteilen.

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Deutsch-Ostafrika.

Der land- und forstwirtschaftliche Sachverständige bei der Kaiserlichen Botschaft in Washington, Freiherr v. Herman, hat einen ihm zum Zweck einer Studienreise nach Deutsch-Ostafrika bewilligten fünfmonatlichen Urlaub angetreten.

Der Postsekretär Kletne in Tanga hat die Heimreise angetreten. Als Ersatz für ihn ist der Postassistent Zißwiler nach Deutsch-Ostafrika abgereist.

Der Gouvernementssekretär Gadszki hat die

Wiederausreise und der Steuermann Jeske die Ausreise nach Deutsch-Ostafrika angetreten.

Oberleutnant Fonek (August), die Stabsärzte Dr. Eggel und Lott, Zahlmeister Körner, Unteroffizier Münch, Sanitätssergeant Werner und Sanitätsunteroffizier Herrmann sind mit Heimathsurlaub bezw. zur Entlassung in Deutschland eingetroffen.

Die Ausreise bezw. Wiederausreise haben am 24. Mai d. Js. von Neapel aus angetreten: Oberleutnant Krag, Stabsarzt Meizner, Oberarzt Dr. Bürger, Feuerwerker Knoke und Sergeant Rehbaum.

Kamerun.

Der Direktor des botanischen Gartens in Victoria, Dr. Preuß, ist am 5. April dort wieder eingetroffen und hat seine Amtsgeschäfte übernommen.

Der Zollassistent Gottschalk ist in Kamerun wieder eingetroffen.

Der Maschinenbauer Rähm hat die Wiederausreise nach Kamerun angetreten.

Der Polizeimeister Engelhardt und der Zollkomte Schwalb haben das Schutzgebiet mit Heimathsurlaub verlassen.

Der Verwalter Nierling, der Maschinenschlosser Hoffmann, der Maschinist Münter und der Eisenarbeiter Schwarz sind in Kamerun eingetroffen.

Togo.

Der Oberleutnant Mellin hat das Schutzgebiet mit Heimathsurlaub verlassen.

Südwestafrika.

Der Lehrer Rabe hat die Ausreise nach Deutsch-Südwestafrika angetreten.

Dem Baubeamten Redeker in Windhoek ist die Stelle eines Vorstandes für das Bauwesen des Kaiserlichen Gouvernements von Südwestafrika endgültig übertragen worden.

Dem Landmesser Gürgens in Windhoek ist die Stelle eines Vorstandes für das Vermessungswesen des Kaiserlichen Gouvernements von Südwestafrika endgültig übertragen worden.

Dem Proviantbeamten Gruschka in Windhoek ist die Stelle eines Sekretärs beim Kaiserlichen Gouvernment von Südwestafrika endgültig übertragen worden.

Dem Kassirer Nürnberger in Windhoek ist die Stelle eines Sekretärs beim Kaiserlichen Gouvernment von Südwestafrika endgültig übertragen worden.

Dem ehemaligen Feldwebel Bühr in Windhoek ist die Stelle eines Obergärtners beim Kaiserlichen Gouvernment von Südwestafrika endgültig übertragen worden.

Mit Heimathsurlaub bezw. zur Entlassung sind in Deutschland eingetroffen: Stabsarzt Dr. Kuhn, die überzähligen Feldwebel Eichelmann und Brettag, die Sergeanten Wesch und Bach, die überzähligen Unteroffiziere Hassel und Rademacher sowie die Reiter Amende, Reinheimer, Schüpe und Paiczyl.

Leutnant Woerner und Büchsenmacher Dreier haben die Wiederausreise bezw. Ausreise am 23. Mai d. J. von Hamburg aus angetreten.

Neu-Guinea.

Der Aktuar Worbs hat die Ausreise nach Neu-Guinea angetreten.

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder theilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Deutsch-ostafrikanische Bezirksämter und Stationen im Berichtsjahre 1899/1900.

IV. *)

Wpappua.

Das Getreide ist in allen Theilen des Bezirks gut gediehen und hat eine reichliche Ernte gegeben.

Die Station wurde passirt von 1343 Karawanen von der Küste und 1105 (gegen 800 im vorigen Berichtsjahre) vom Innern aus.

Die Steuer wird willig zur Station gebracht, und aus den entferntesten Gegenden kommen die Eingeborenen zum Schauri.

Die Sicherheit im Bezirk ist nach der Verstrafung der räuberischen Wambulus eine gute zu nennen.

In allen Theilen können die Karawanen jetzt unbewaffnet reisen.

Zur leichteren Versorgung der Karawanen mit Lebensmitteln sind in den größeren Ortschaften unter Aufsicht der betreffenden Jumben ständige Märkte eingerichtet worden. Die Eingeborenen haben sich schnell daran gewöhnt, dort die Nahrungsmittel an die Träger zu verkaufen, und letztere sind nicht mehr gezwungen, behufs Einkauf von Lebensmitteln in die Ortschaften zu gehen. Somit ist die Gelegenheit zu Uebergriffen durch die Karawanen vermindert worden, und die früher häufigen Klagen der Eingeborenen über Diebstähle und Gewaltthätigkeiten der Träger haben bedeutend abgenommen.

Kilimatinde.

Die Hauptprodukte des Landes sind Mtama, Mawele, Muhlindi (Mais), Kalanga, Biazi, Mohogo, deren Ernten in diesem Jahr in fast allen Land-

*) Vergl. Deutsches Kolonialblatt 1901, S. 273, 312 und 366.

